

Zwei Österreicher, eine  
Absicht: Der Textilunternehmer  
Alexander Waibel (links unten)  
erzeugt mit Leo Hillinger  
(rechts unten) in Südafrika  
Weine unter dem Namen  
»Constantia Hill«.

# OUT OF AFRICA

Leo Hillinger gilt unter Österreichs Winzern als Marketing-Genie mit hohem Bekanntheitsgrad. Alexander Waibel stammt aus einer Vorarlberger Textildynastie und besitzt in Südafrika das Boutique-Weingut Constantia Glen. Dort haben die beiden jetzt zusammen ganz erstaunliche Weine hervorgebracht.

TEXT HERBERT HACKER FOTOS IAN EHM PRODUKTION FLORENCE WIBOWO

Leo Hillinger: klein und mit Schulden angefangen und heute ganz groß.



**W**enn der Weinmacher Leo Hillinger über Südafrika redet, bekommt er glänzende Augen. Der Mann, der auf

den ersten Blick wirkt wie eine Mischung aus Clubbing-DJ und Calvin-Klein-Model, kommt aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus.

»Dieses Land ist so unglaublich faszinierend, das kann nur verstehen, wer einmal dort war.«

Hillinger ist Österreichs bekanntester Winzer, und er war in den vergangenen Jahren so oft wie möglich in Südafrika. Der Burgenländer gilt als echtes Marketing-Genie, zu Unrecht haftete ihm deshalb lange Zeit das Image an, er sei ein besserer Entrepreneur als Winzer. Dem will er nun einmal mehr entgegenwirken. In einem Joint Venture mit dem südafrikanischen Traditionsweingut Constantia Glen in Cape Town macht er jetzt Weine mit hohem Qualitätsanspruch zu leistbaren Preisen. Es sei für ihn eine »Herzblut-Angelegenheit«, wie er meint, es ginge dabei nicht so sehr ums Geldverdienen, sondern um die Herausforderung, mit einem international angesehenen Weingut zusammenzuarbeiten. Ein Weingut, das ebenfalls einem Österreicher gehört, dem Vorarlberger Textilunternehmer Alexander Waibel.

Es ist die Geschichte zweier Weinfanatiker, der eine ein Selfmademan aus dem Burgenland, der mit nichts als einem Berg Schulden angefangen hat, heute zu den erfolgreichsten Weinmachern Österreichs zählt und demnächst in München seinen achten Hillinger-Weinshop >

»Dieses Land ist so unglaublich faszinierend, das kann nur verstehen, wer einmal dort war.«

LEO HILLINGER Winzer



Fotos: beigestellt



»Das 60 Hektar große Grundstück hat mein Großvater damals um einen Pappenstiel erworben.«

ALEXANDER WAIBEL Unternehmer

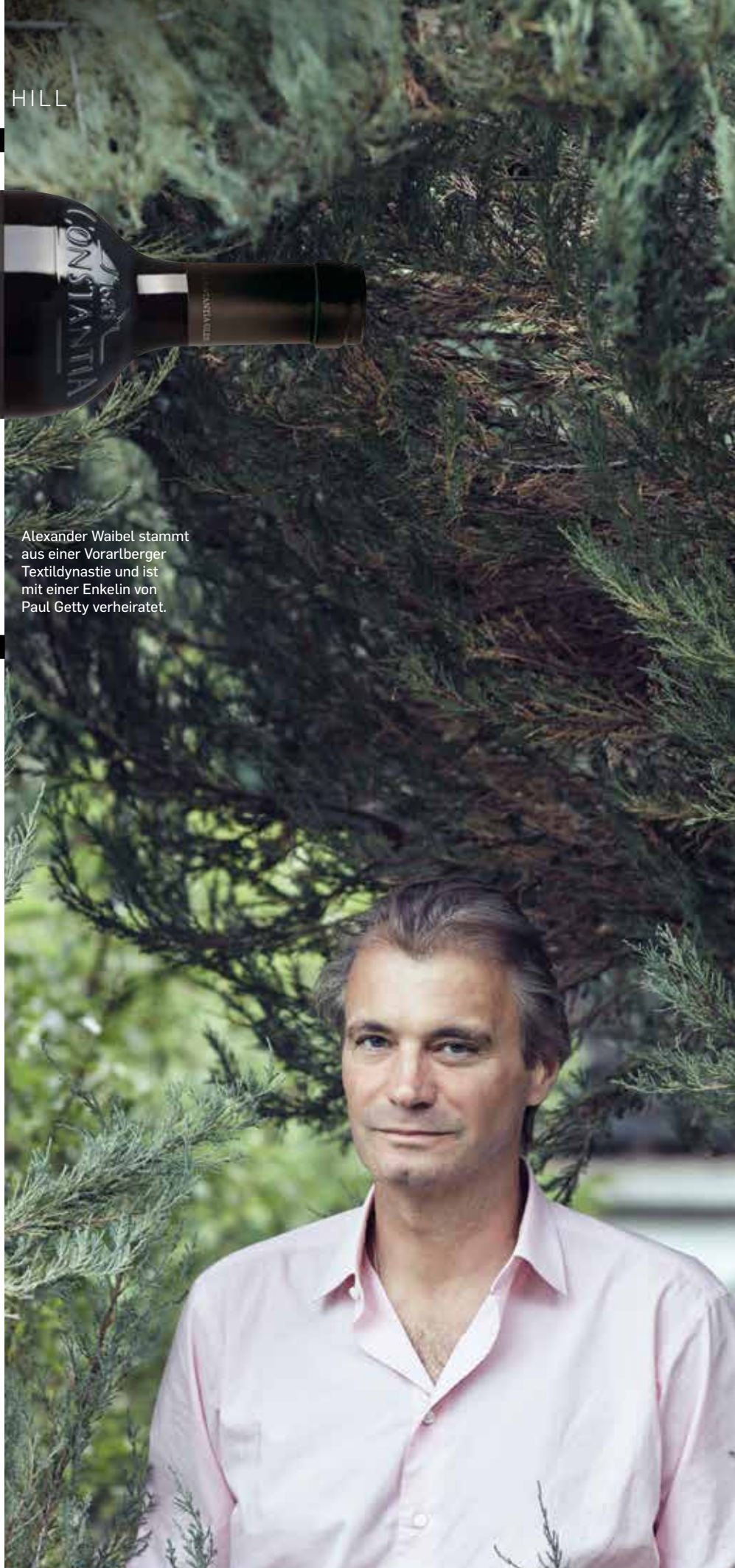
Alexander Waibel stammt aus einer Vorarlberger Textildynastie und ist mit einer Enkelin von Paul Getty verheiratet.

> eröffnet. Der andere ein Spross einer bekannten westösterreichischen Textildynastie, die in der Nachkriegszeit die Marke »Mäser« zu einer Ikone in Sachen Unterwäsche werden ließ. Der eine lebt vom Wein, für den anderen ist das Winzerdasein nur ein Nebenjob, er ist Inhaber einer Textilfabrik in China. In jedem Fall vereint beide eine Affenliebe zum Rebensaft. Alexander Waibel: »Meine Frau sagt immer, wenn ich einmal anfangen, über Wein zu reden, dann hör ich nicht mehr auf.«

Da ist was dran. Wenn Waibel mal in Fahrt ist, dann plaudert der gelernte Jurist über Trauben, Tastings und Tannine wie ein Wasserfall. Und über Südafrika: »Wir haben in vielerlei Hinsicht ein unglaubliches Glück. Unser Weingut liegt in der kühlest Zone des Landes, was den Weinen sehr zugutekommt. Constantia ist aber auch die älteste und eine der berühmtesten Weinbauregionen Südafrikas.«

Seit 1685 gibt es dort Wein. Und es ist tatsächlich einem glücklichen Umstand zu verdanken, dass Constantia Glen heute im Besitz eines Österreichers ist. Es war Alexander Waibels Großvater, der dort 1951 eine Farm kaufte, um weit weg von Österreich ein zweites Standbein neben seiner Textilfabrik in Vorarlberg zu gründen. Er hatte Angst, dass sich nach Kriegsende die damalige russische Besatzung im Osten Österreichs auch im Westen ausbreiten und dort die Unternehmerfamilien enteignen würde – wozu es allerdings nicht kam.

»Das 60 Hektar große Grundstück hat mein Großvater damals um einen Pappenstiel erworben«, erzählt Waibel. »Im Prinzip war das damals viel Wald, ein bisschen Viehzucht und Apfel- und Pfirsichanbau.« >



> Erst 1990 wurde beschlossen, dort wieder Weine zu keltern. Davor aber mussten noch die Bäume weg, samt Wurzeln. 20.000 Tonnen, weggeschafft mit einem riesigen Bagger. Die ersten Reben wurden dann in den Jahren 2001 bis 2003 ausgepflanzt. 2007 ließ Waibel den Weinkeller errichten.

»Vor allem durch die Nähe zur Schweiz waren gute Weine, vorwiegend aus Bordeaux, in unserer Familie immer schon ein Thema«, sagt Waibel und fügt lächelnd hinzu: »Man muss sich das vorstellen. Unser Hauswein war früher Lynch-Bages, der war damals noch recht günstig. Heute kosten diese Weine ein Vermögen.«

Auch Waibels Frau stammt aus einer Familie mit Hang zu großen Weinen. Sie ist die Enkelin des verstorbenen US-Milliardärs Paul Getty, der in den 1970er-Jahren wegen einer spektakulären Entführungsaktion in die Schlagzeilen geriet. Ihr Onkel, Gordon Getty, besitzt in

Kalifornien ebenfalls drei hochprämierte Weingüter.

Heute präsentiert sich Constantia Glen als feines Boutique-Weingut mit 29 Hektar Rebfläche und einer Jahresproduktion von rund 100.000 Flaschen. Zu den vier Weinen des

Hauses (der erste, ein Sauvignon Blanc, kam 2004 auf den Markt) kommen jetzt noch zwei Weine in Kooperation mit Leo Hillinger hinzu. Ein Rotwein und ein Weißwein unter der Marke »Constantia Hill«.

Die Weine von Constantia Glen genießen längst hohe Reputation, für die Familie von Alexander Waibel kommt aber noch etwas hinzu: die traumhafte Lage des gesamten Anwesens in einer Höhe von bis zu 270 Meter über dem Meeresspiegel, rund 20 Minuten entfernt vom Zentrum Kapstadts, gleich dahinter der Tafelberg.

»Meine drei Töchter sind hier aufgewachsen«, sagt Waibel, »inzwischen leben wir sechs Monate im Jahr in Kapstadt, vier Monate in London und den Rest in Vorarlberg.«

Leo Hillinger lächelt dazu wissend und meint: »Ja, wem dieser Fleck in Südafrika nicht gefällt, dem ist nicht mehr zu helfen, der ist ein unlösbarer Fall.«



Weingut Constantia Glen in Cape Town: Spektakuläre Lage vor dem Tafelberg in einem Nobelviertel der Region, 20 Minuten vom Stadtzentrum Kapstadts entfernt.



Fotos: beigestellt



# BEST OF CONSTANTIA & HILL

## TASTING-INFO

Alle weiteren Verkostungsnotizen von Leo Hillinger und Constantia Glen finden Sie auf [www.falstaff.at](http://www.falstaff.at).



95

**2011 ICON HILL**  
Leo Hillinger, Jois, Burgenland  
14 Vol.-%, NK. Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Dunkles Beerenkonfit, feine Kräuterwürze, angenehmer balsamischer Touch, deutliche Röstaromen, etwas Karamell unterlegt, etwas Bergamotte und Lakritze im Hintergrund. Kraftvoll, saftig, reife Herzkirschen, präsenze, tragende Tannine, gute Säurestruktur, salin-mineralischer Anklang im Abgang, etwas Nougat im Nachhall, wird von weiterer Flaschenreife profitieren.  
[www.leo-hillinger.com](http://www.leo-hillinger.com), € 149,-



92

**2016 CONSTANTIA HILL WHITE SAUVIGNON BLANC**  
Constantia Glen & Leo Hillinger  
Constantia, Südafrika  
13,5 Vol.-%, NK. Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Feine weiße Tropenfrucht nach Guaven und Passionsfrucht, weißer Pfirsich unterlegt, ein Hauch von Grapefruitzesten. Saftig, komplex, elegante Textur mit feiner Fruchtsüße, salzige Mineralität, bleibt gut haften, gelber Pfirsich im Nachhall, tolles Preis-Leistungs-Verhältnis.  
[www.leo-hillinger.com](http://www.leo-hillinger.com), € 9,90



92

**2015 TWO (SB/SE)**  
Constantia Glen  
Constantia, Südafrika  
13,5 Vol.-%. Helles Grüngelb, Silberreflexe. Mit feiner Kräuterwürze unterlegte feine weiße Apfelfrucht, ein Hauch von frischen Marillen, feiner Honigtouch. Mittelgewichtige Textur, frische Kernobstnote, angenehme Säurestruktur, elegant, vielseitig kombinierbar bei Tisch.  
[www.vinorama.at](http://www.vinorama.at)  
€ 16,65



93

**2011 FIVE (CS/ME/MA/PV/CF)**  
Constantia Glen, Constantia  
Südafrika  
14,5 Vol.-%, NK. Kräftiges Rubingranat, zarte Ockerreflexe, breiterer Wasserrand. Feine Pflaumenfrucht, reife Herzkirschen, rauchig unterlegte Gewürznuancen, etwas Nougat, Kardamom, ein Hauch von Orangenzesten, im Hintergrund florale Nuancen. Am Gaumen saftig, angenehme Extraktsüße, finessenreich strukturiert, gut eingebettete Tannine, salzig-mineralisch, pfeffrige Würze im Abgang, gutes Zukunftspotenzial.  
[www.vinorama.at](http://www.vinorama.at), € 22,86



92

**2015 CONSTANTIA HILL RED (PV/MA/ME/CF)**  
Constantia Glen & Leo Hillinger  
Constantia, Südafrika  
14,5 Vol.-%, NK. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit zarter Kräuterwürze und einem Hauch Grafit unterlegte dunkle Beerenfrucht, reife Herzkirschen und Brombeeren, ein Hauch von Nougat. Saftig, angenehme Extraktsüße, fein rotbeerige Nuancen, integrierte seidige Tannine, zart nach Schoko im Nachhall, ein verführerischer, zugänglicher Speisenbegleiter.  
[www.leo-hillinger.com](http://www.leo-hillinger.com), € 14,90



92

**2013 LEITHABERG DAC BLAUFRÄNKISCH**  
Leo Hillinger  
Jois, Burgenland  
13,5 Vol.-%, NK. Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit einem Hauch von Dörrfeigen unterlegte schwarze Beerenfrucht, zarte Kräuterwürze, kandierte Orangenzesten. Saftig, schwarze Kirschen, feine Tannine, frisch strukturiert, Brombeeren im Nachhall, schokoladiger Rückgeschmack.  
[www.leo-hillinger.com](http://www.leo-hillinger.com)  
€ 20,-



93

**2013 HILL 1**  
Leo Hillinger, Jois, Burgenland  
14 Vol.-%, NK. Tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Attraktive schwarze Beerenfrucht, ein Hauch von Brombeerkonfit, Cassis und Sanddorn, feine ätherische Nuancen, unterlegte angenehme Edelholznote. Saftig, extraktsüß, reife Kirschen, präsenze, tragende Tannine, feiner Nougat, gute Länge, sicheres Reifepotenzial.  
[www.leo-hillinger.com](http://www.leo-hillinger.com), € 34,10



92

**2013 THREE (CS/ME/CF)**  
Constantia Glen, Constantia  
Südafrika  
14,5 Vol.-%. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezenter Wasserrand. Einladende Kirschenfrucht, feine Merlotwürze, ein zarter Hauch von Nougat, einladendes Bukett. Am Gaumen elegant, feine Fruchtsüße, seidige Tannine, salzig-mineralische Textur, schokoladiger Touch, würziger Nachhall, bereits sehr gut antrinkbar.  
[www.vinorama.at](http://www.vinorama.at)  
€ 14,94



92

**2014 PINOT NOIR TERROIR**  
Leo Hillinger  
Jois, Burgenland  
13,5 Vol.-%, NK. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Mit zarter Kräuterwürze unterlegtes rotes Waldbeerkonfit, dezente Fruchtsüße, kandierte Orangenzesten. Saftig, elegant, rotbeeriger Touch, feine Tannine, mineralisch, frisch strukturiert, rote Kirschen im Abgang, bereits zugänglich.  
[www.leo-hillinger.com](http://www.leo-hillinger.com)  
€ 26,30